

*Kleine Gedichte*

*für den Alltag*

*von*  
*R.D.V.Heldt*



## Impressum

Autor: R.D.V. HELDT

Kontaktmöglichkeit:  
[Ja.hr@t-online.de](mailto:Ja.hr@t-online.de)

Der Text aus diesem Buch darf nicht ohne Genehmigung vervielfältigt werden.

Texte sind Eigentum von R.D.V. Heldt

Covergestaltung:  
Beim Autor  
Copyright © 2017 by JO HELDT



## **Inhaltsverzeichnis:**

Nimm dir Zeit

Kinder

Ein Frühlingsgefühl

Ein Teil des Ganzen

Frühlingserwachen

Schatten der Nacht

Gequälte Frauen

Schöne Weihnachtszeit

Helfende Hände

Katz´ und Maus

Gefühle zu Weihnachten

Sehnsucht

Schlaflos

Rauhhaardackel

Gedanken zum Leben

## *Nimm dir Zeit*

Der Tag beginnt, du musst früh raus,  
ein schnelles Frühstück, dann aus dem Haus.

Du hast es dir fest vorgenommen,  
stressfrei durch diesen Tag zu kommen.

Doch dann holt dich der Alltag ein,  
von stressfrei kann nicht mehr die Rede sein.

Der Chef dir gleich im Nacken sitzt,  
vor Hektik du nun heftig schwitzt.

Die Mittagspause sollte Erholung sein,  
da fällt dir prompt der Einkauf ein.  
Schnell fährst du zum Supermarkt hinaus,  
das Mittagessen fällt mal wieder aus.

Kommst nach der Arbeit du nach Haus´,  
ist´s mit dem Stress noch lang´ nicht aus.

Hier wartet Hausarbeit auf dich,  
denn Unordnung, die magst du nich´t.

Mann und Kinder nach Essen schrei´n,  
also schnell noch in die Küche rein.

Sind alle dann zufriedengestellt,  
der Tag sich auch für dich erhellt.

Jetzt endlich hast du für dich Zeit,  
der nächste Morgen ist noch weit.  
Im Sessel sitzt du ganz entspannt  
und nimmst ein schönes Buch zur Hand.

Auf dem Tisch neben dir ein Gläschen Wein,  
vertieft im Buch, bist du ganz allein.  
Diese Ruhe verleiht dir Zufriedenheit,  
darum halte es ein und nimm dir Zeit.



## *Kinder*

**Kinder** – unbefleckt und rein,  
kommen sie in diese Welt hinein.

**Kinder** – schenken Zuversicht und Glück  
und geben immer Liebe zurück.

**Kinder** – werden mit Liebe überschüttet,  
aber manchmal wird ihr Leben zerrüttet.

**Kinder** – sollten nie Hunger haben,  
sondern immer bekommen die besten Gaben.

**Kinder** – sind das höchste Gut der Erde.  
Wir wünschen, dass jedes Menschenkind glücklich werde.

**Kinder** – haben nicht immer die Wahl,  
müssen manchmal leiden große Qual.

**Kinder** – sind hilflos und noch klein,  
werden misshandelt, so gemein.

**Kinder** – leiden so viel Not  
und eines Tages sind sie tot.

**Kinder** – sollten jeden Schutz bekommen,  
damit sie uns werden nicht genommen.

**Kinder** – helft ihnen und lasst sie nie allein,  
dann wird die Menschheit glücklich sein.

**Kinder** – ihnen helfen und nicht wegschauen,  
darauf sollten wir alle bauen.



## *Ein Frühlingsgefühl*

Ein wunderbarer Hauch von Frische streichelt meine Haut.  
Sehnlichst habe ich erwartet diesen Augenblick, der mich immer  
aufs Neue erbaut.

Langsam erwachen alle Geister, die ich hab so sehr vermisst.  
Ich lasse mich treiben  
und werde vom Frühlingswind geküsst.

Mein Blick streift durch das zarte Grün, das sachte sprießt in der Natur.  
Ich öffne mein Herz und mich erfasst  
ein Glücksgefühl nun pur.

Die Knospen, die mit Mühe sich befreien, betrachte ich besonnen.  
Plötzlich wird es mir bewusst,  
die Kraft des Lebens hat begonnen.

Drum lasst uns alle nun begrüßen, diesen neuen Frühlingshauch,  
der nicht nur dient den Pflanzen,  
sondern unserer Seele auch.